



Jetzt online und in Kürze als Printversion:

Dieter Baacke Preis Handbuch 19

Was auf die Ohren?! – Kreativ und kritisch mit Hörmedien in der Medienpädagogik

Friederike von Gross/Renate Röllecke (Hrsg.)

Pressemitteilung
Bielefeld, 02.07.2024

Mit Qualität das Zuhören zum Genuss machen, Fantasie und Sprachvermögen anregen und Kindern aktiv Teilhabe und Ausdruck ermöglichen: Das sind essentielle Ziele der Medienpädagogik mit Audiomedien. Viele Kinder, Jugendliche und Familien nutzen Hörmedien fast selbstverständlich und eher

nebenbei. Gehört wird fast überall: im ÖPNV auf dem Weg zur Schule, beim Training und beim Spielen, auf Auto- oder Zugfahrten oder zu Hause. Über Social Media, im Radio, durch Freundeskreise oder durch Auszeichnungen werden Hörspiele, Hörbücher und Podcasts bekannt gemacht und diskutiert. Spielzeug, Filme, Bewegtbildserien, Bücher ergänzen im crossmedialen Verbund die Hörmedien. Selbstständig und selbstwirksam Hörspiele, Radiosendungen oder Podcasts zu produzieren, eigene Erlebnisse, Erkenntnisse, Meinungen, erfundene Geschichten darzustellen, ist Bestandteil aktiver, partizipativer Medienpädagogik und Medienbildung. Das 19. Handbuch zum Dieter Baacke Preis bietet Antworten auf verschiedene Fragen:

- Wie sieht es mit den Nutzungsgewohnheiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der digital geprägten Gesellschaft aus?
- Wie können sich Kinder, Jugendliche und Familien im großen Angebot der zur Verfügung stehenden Hörmedien orientieren, was macht qualitätsvolle Hörmedien für Kinder und Jugendliche aus?
- Welche besonderen Chancen und Risiken sind mit der Nutzung von Hörmedien verbunden und wie können Familien und Fachkräfte diesen begegnen?
- Welche medienpädagogischen Ansätze gibt es, um auditive Medien aktiv kreativ zu gestalten und Teilhabe zu ermöglichen?
- Wie kann die Kritikfähigkeit für Hörmedien entwickelt werden?
- Wie kann in inklusiven Kontexten aktive Medienarbeit mit Hörmedien zu Förderung und Teilhabe beitragen?

Die Dieter-Baacke-Preisträger-Interviews aus Teil 2 sind bereits in drei Blöcken unter der Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0 auf gmk-net.de/publikationen/artikel/dieter-baacke-preis-handbuch/ und dieter-baacke-preis.de/handbuecher/artikel-und-interviews/ publiziert worden. Sie geben tiefgehende Informationen über die Pädagogik, Teilhabe, Methodik und auch Hürden der ausgezeichneten Projekte und ergänzen die Videoclips und Kurzinfos auf der Seite dieter-baacke-preis.de.

Seit heute werden nun auch die zehn Beiträge aus Teil 1 zum Schwerpunkt Audiomedien kostenlos zur Verfügung gestellt. Und die Printversion erscheint in Kürze im [kopaed-Verlag](https://www.kopaed.de).

Dieter Baacke Preis: Dieter Baacke führte den Begriff der Kompetenz in den pädagogischen Diskurs ein. Sein Medienkompetenz-Begriff umfasst kreative, kritische, soziale und strukturelle Elemente. Der Dieter Baacke Preis zeichnet beispielhafte medienpädagogische Projektarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien aus und wird gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der GMK verliehen. Die Handbücher liefern aktuelle Impulse für Theorie und Praxis und geben Einblick in die prämierten Projekte.

Kontakt:

GMK e.V. | Oberstr. 24 a, 33602 Bielefeld | 0521/677 88 | gmk@medienpaed.de | gmk-net.de | dieterbaackepreis.de

Gefördert vom [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](https://www.bmfsfj.de) (BMFSFJ)

Im Rahmen von: [Gutes Aufwachsen mit Medien](https://www.gutesaufwachsenmitmedien.de) (GAMM)